

# **Verschiebung**

## **Beitrag von „kriha“ vom 9. April 2006 15:42**

Halbole ihr alle!

Ich bin auf der Suche nach Ideen für eine Einführungsstunde zum Thema Geometrie "Verschiebung" in Klasse 6. Irgendwie geben die meisten Mathebücher dazu nix her. Hab schon überall geschaut. Es sollte möglichst handlungsorientiert sein. Lerntheke wäre nicht schlecht. Vielleicht habt ihr ja schon Erfahrungen gemacht oder habt eine gute Idee.

Tausend Dank im voraus.

kriha

---

## **Beitrag von „ano“ vom 9. April 2006 16:10**

Eine gute Möglichkeit ist, dass 4 Tänzer einen Tanz einüben, z.B. 2 Schritte vor und 1 Schritt nach rechts....

Dann halten die ein Quadrat oder Rechteck, das sie durch ihre gleichen Schritte verschieben.

---

## **Beitrag von „Sacaste“ vom 15. April 2006 13:53**

Ich könnte mir dabei auch gut den Bezug Mathematik und Kunst vorstellen. Genauere Ideen hab ich aber leider nicht.

---

## **Beitrag von „Sacaste“ vom 27. April 2006 22:24**

Mir ist eingefallen, dass du zum Thema Kunst auch Tapeten oder Bordüren nehmen könntest. Vielleicht hilft dir der Tipp ja.

Viele Grüße  
Sacaste

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 28. April 2006 11:56**

Was ich mal gehört hab zum Thema: Jemand räumt sein Zimmer um, d. h. er verschiebt die Möbel. (Das Problem ist woh, dass man da die Möbel im Normalfall auch drehen würde....)

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 28. April 2006 14:19**

Oder nehmen wir einen Eisenbahnwaggon. Auch dann, wenn er verschoben wurde, bleibt er, wie er ist. Wenigstens wird so ein Waggon nicht gedreht.

Kartons auf einem Förderband, die noch automatisch befüllt werden sollen, Autos am Fließband u.ä. Dinge MÜSSEN verschoben werden, damit die Automaten nichts falsch machen ...  
Die Kinder bringen wahrscheinlich auch Beispiele, die man diskutieren kann.

---

### **Beitrag von „kriha“ vom 28. April 2006 19:50**

Halole nochmal!

Ich beschreib nochmal genauer, wie ich mir das vorgestellt habe. Es handelt sich um eine Einführungsstunde in der 6. Klasse Hauptschule. Ich könnte mir schon vorstellen den Bezug zur Kunst (Bordüre oder Tapete) herzustellen. Die Schüler sollen ohne, dass sie die Regeln (Verschiebungspfeil) kennen Übungen z.B. Muster fortsetzen, machen. Am Ende der Stunde will ich dann bei der symbolischen Ebene, also dem Verschiebungspfeil landen. Die Frage ist, ob die Schüler ohne große Angaben z.B. Ornamente fortsetzen können, oder ob man zuerst mit ihnen die Regeln besprechen soll, damit sie dann korrekt zeichnen können. Fragen über Fragen. Ich dreh durch.

Grüßle Kriha